

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5180
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Erfolgreiche Unternehmen beim „Großen Preis des Mittelstandes“



Die Vertreter der Unternehmen, der Sparkasse und des Landkreises Bad Kissingen bei der Urkundenübergabe.

1 3 Unternehmen, eine Bank und eine Kommune wurden am Dienstagabend in Bad Kissingen feierlich zum Erreichen der Jurystufe des „[Großen Preis des Mittelstands](#)“ der Oskar-Patzelt-Stiftung gratuliert.

Die Urkundenträger hatten an diesem Abend wirklich Grund zur Freude. Sie haben es aus 5.399 Unternehmen und Institutionen, die sich bundesweit um den Preis beworben haben, bereits unter die besten 758 geschafft.

„Dass gleich 14 Auszeichnungen an den Mittelstand des Landkreises Bad Kissingen gehen, zeigt die Qualität, das Engagement und die Leistungsfähigkeit“, betonte der

stellvertretende Landrat Emil Müller und dankte im gleichen Atemzug Herrn Robert Knitt, der für die Oskar-Patzelt-Stiftung anwesend war, für die Auszeichnung. Denn der Landkreis Bad Kissingen hat den Sonderpreis „Kommune des Jahres“ erhalten.

Seit 25 Jahren sucht die Oskar-Patzelt-Stiftung Unternehmen und Institutionen, die sich in den Kriterien Wachstum, Schaffung von Arbeitsplätzen, Innovation, Vertrieb und Engagement für die Region besonders hervorheben. Den **Sonderpreis „Bank des Jahres“** bekam die [Sparkasse Bad Kissingen](#) verliehen.

Darüber hinaus erhielten folgende Unternehmen die Urkunde zum Erreichen der Jurystufe:

1. [Albert Haus GmbH & Co. KG, Burkardroth](#)
2. [bitfire GmbH, Bad Kissingen](#)
3. [Fußboden Bauer GmbH & Co., Motten](#)
4. [Hanse Haus GmbH & Co. KG, Oberleichtersbach](#)
5. [Holz´akzente GmbH & Co. KG, Schondra](#)
6. [ipt GmbH & Co. KG, Schondra](#)
7. Joyson Safety Systems PlasTec GmbH, Bad Kissingen
8. [LABOKLIN GmbH & Co. KG, Bad Kissingen](#)
9. [Labor LS SE & Co. KG, Bad Bocklet](#)
10. [Metallbau Söder GmbH & Co. KG, Oberthulba](#)
11. [Rainbow International Heino Löber, Oberthulba](#)
12. [SK Hydroautomation GmbH, Oberthulba](#)
13. [Volklandt GmbH & Co. KG, Zeitlofs](#)

Am 14. September wird in Würzburg bekannt gegeben, wer die begehrten Ehrungen als „Finalist“, „Preisträger“ oder „Kommune des Jahres“ durch den Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung erhält.

Netzwerk der Besten - Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen erreicht beim „Großen Preis des Mittelstandes“ die Jurystufe



V.l.: Wirtschaftsförderer Frank Bernhard, stellvertretender Landrat Emil Müller und Robert Knitt von der Oskar-Patzelt-Stiftung (Foto: Lena Pfister)

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen hat beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung im dritten Jahr in Folge die Jurystufe erreicht. „Die erneute Nominierung durch ein renommiertes Unternehmen und die jetzt erreichte Jurystufe erfüllen uns nicht nur mit Stolz. Sie zeigen auch, dass wir mit unseren Bemühungen im Bereich der Wirtschaftsförderung und nicht zuletzt auch mit unserer Standortkampagne auf dem richtigen Weg sind, um unsere Region zukunfts- und konkurrenzfähig zu machen“, so der stellvertretende Landrat Emil Müller bei der Urkundenübergabe.

Nur 31 Kommunen erreichten die Jurystufe

Wirtschaftsförderung, besser.



Damit ist der Landkreis Bad Kissingen in der engeren Wahl um eine der begehrten und seltenen Auszeichnungen. Die Auszeichnungsgala findet am 14. September in Würzburg statt. Für den Sonderpreis „Kommune des Jahres“ erreichten nur 31 Kommunen die Jurystufe und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen war auf Anhieb dabei. „Wir überzeugten dabei in äußerst anspruchsvollen Kriterien. Nun heißt es Daumen drücken, denn jeder Teilnehmer, der die Juryliste erreicht hat, darf sich Hoffnung auf Deutschlands wichtigsten Wirtschaftspreis machen“, erklärt Wirtschaftsförderer Frank Bernhard.

Die Oskar-Patzelt-Stiftung würdigt damit das vielfältige und langjährige Engagement der Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner für „ihre“ Unternehmen. Als Zeichen der Wertschätzung für diesen Erfolg erhielt der stellvertretende Landrat Müller eine vom

Vorstand der Oskar-Patzelt-Stiftung unterzeichnete Urkunde.

Bestätigung und Ansporn

„Wir wollen mit der Wirtschaftsförderung auch in den nächsten Jahren als gutes Beispiel vorangehen und haben natürlich mittelfristig auch ein Auge auf den Preis geworfen, der in Würzburg verliehen wird. Die Auszeichnung ist Bestätigung und Ansporn zugleich. Im Fokus unserer Arbeit stehen dabei die Bestandspflege, der Netzwerkgedanke, aber auch konkrete Themen wie Fachkräftesicherung und Digitalisierung sowie die Unterstützung von Industrie, Handel und Handwerk“, so Frank Bernhard. Als neuestes Produkt im Rahmen der Wirtschaftsförderung nennt Bernhard die 1. [Jobmesse](#) für den Landkreis Bad Kissingen, die am 12. Oktober in Bad Kissingen stattfindet und sich speziell an Fachkräfte wendet.

Der Landkreis Bad Kissingen ist zunehmend erfolgreich. Das belegen auch entsprechende Wirtschaftskennzahlen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis verzeichnet seit dem Jahr 2014 ein Plus von 9,6 Prozentpunkten und stieg damit auf 34.987 Personen. Seit dem Jahr 2010 entwickelt sich der regionale Arbeitsmarkt permanent positiv, die Arbeitslosenquote ging um 1,9 Prozentpunkte zurück.

Auch die Arbeitslosenstatistik ist erfreulich: Die Zahl liegt mit ca. 2,9% im Jahresmittel auf einem niedrigen Stand und damit deutlich unter der bundesweiten Zahl. Beim jüngsten FOCUS-Ranking belegte der Landkreis in der Kategorie „Wachstum und Jobs“ einen hervorragenden 19. Platz.

Das Bruttoinlandsprodukt stieg seit dem Jahr 2000 von 2,2 Mrd. Euro auf 3,2. „Entscheidender Teil dieses wirtschaftlichen Erfolgs sind unsere Unternehmen. Sie setzen bewusst auf den Landkreis Bad Kissingen als Unternehmensstandort, sie investieren und schaffen Arbeitsplätze und nehmen das Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung an“, sagt der Wirtschaftsförderer nicht ohne Stolz.

Fahrschule Rhön in Bad Kissingen – Die Kohlhepp Logistik GmbH auf der Suche nach Lösungen für den Berufskraftfahrermangel



Bei der Eröffnung: v.l.: Zweiter Bürgermeister Toni Schick, Geschäftsführer Peter Kohlhepp und Digital-Staatsministerin Dorothee Bär

Der Fachkräftemangel ist das zentrale Thema in der Logistik-Branche. Spezialisierte Unternehmen, wie die Bad Kissinger Spedition [Kohlhepp Logistik GmbH](#), die hohe Qualität mit One-Stop-Shop, 2-Mann-Handling und Montage vor Ort anbieten, sind zu Investitionen gezwungen.

Mit der Eröffnung der [Fahrschule Rhön](#) hat das Bad Kissinger Unternehmen einen weiteren Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gewagt. Geschäftsführer Peter Kohlhepp bezeichnete diesen Schritt als "alternativlos", da nur so die hohen Ansprüche der Kunden befriedigt werden könnten. Berufskraftfahrer ist ein Beruf mit besten Aussichten. "Da ist es nur logisch, dass wir sie selber ausbilden.

Durch die Fahrschule haben wir die komplette Ausbildung in einer Hand und können unsere

Mitarbeiter gezielt für unsere Bedürfnisse schulen", so Kohlhepp. Bei der Eröffnungsfeier würdigte MdB Dorothee Bär den Mut des mittelständischen Unternehmens bereits in Zeiten guter Konjunktur in die Zukunft zu investieren. Die Staatsministerin im Bundeskanzleramt lobte ausdrücklich die Eigeninitiative Kohlhepps, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, statt auf Lösungen aus der Politik zu warten.

Durch das umfassende Angebot können alle Berufskraftfahrer hier die notwendigen vorgeschriebenen Module absolvieren. Für Peter Kohlhepp ist das entscheidende Ziel, dass die Firma auch in Zukunft ihr Kerngeschäft – Individual-Logistik für sensible Güter – mit 2-Mann-Handling bis zum Endverbraucher in bester Qualität gewährleisten kann.

Es soll verstärkt um Schulabgänger und Umschüler geworben werden. "Wir bieten speziell für die jüngeren Schüler ein tolles Berufskonzept an – das haben wir Duo-Beruf genannt. Der Berufskraftfahrerinteressent unter 17 Jahre lernt erst zwei Jahre Fachkraft für Lagerlogistik und dann nochmal zwei Jahre Berufskraftfahrer.

Somit haben die Auszubildenden nach vier Jahren zwei Berufe in der Tasche. Sie erhalten zum Gehalt eine Zusatzvergütung sowie einen Führerschein der Klassen B und CE", erläutert Peter Kohlhepp. Außerdem bietet die Firma, nach der Ausbildung bei den Arbeitszeiten sehr flexible Möglichkeiten an – etwa Freizeitausgleich mit verlängerten Wochenenden, Halbtagslösungen oder sogar wochenweise Abfeiertage, was besonders für Arbeitnehmer attraktiv ist, deren Familien weiter entfernt ihren Lebensmittelpunkt haben.

Zudem liegt dem Unternehmen die Gesundheit und Fitness seiner Mitarbeiter am Herzen, weshalb es eng mit einem Orthopädie-Zentrum und einem Physiotherapeuten zusammenarbeitet.

Das Konzept der Fahrschule beruht auf drei Säulen, neben "Fahren mit Verantwortung" (Lkw-Führerschein) gehört selbstverständlich "Dein Stück Freiheit" – der Einstieg mit dem Pkw-Führerschein – dazu. Dies ist für die angehenden Berufskraftfahrer besonders attraktiv, weil sie diese Prüfung bereits mit 17 ablegen können.

Die dritte Säule "Fahr weiter" ist der speziellen Situation in Bad Kissingen geschuldet. "Wir wollen unseren vielen Senioren die Möglichkeit bieten, sich wieder technisch und theoretisch auf den neuesten Stand zu bringen", so Kohlhepp. Zweiter Bürgermeister Toni Schick freute sich namens der Stadt, dass es in Bad Kissingen wieder die Möglichkeit gebe, einen Lkw-Führerschein zu machen und ein attraktives Angebot für die vielen Senioren vor Ort geboten werde.

Moderner Fahrsimulator



Zur Ausstattung der Fahrschule gehört ein moderner Fahrsimulator, um auch virtuell schulen und üben zu können. An einem großen Touchscreen werden interaktiv Fahrsituationen geübt. Staatsministerin Bär nahm sich die Zeit, selber ausgiebig den Fahrsimulator und den Touchscreen auszuprobieren.

Ebenso testete sie, wie auch Bürgermeister Schick, eine sogenannte VR-Brille (wobei VR für Vollrausch steht und einen bestimmten Promillegehalt simuliert). Beide zeigten sich überrascht, dass bei dem zu absolvierenden Parcours doch deutliche Abweichungen von der vorgegebenen Linie festzustellen waren.

Geschult werden die Führerschein-Klassen B, BE, C, CE und D. Für alle Klassen stehen die entsprechenden Fahrzeuge und Fahrlehrer bereit. Die ersten Fahrschüler sind bereits am Start.

Die Schulungsräume sind in Bad Kissingen in der Maxstraße an der Einfahrt zum Wahlerbräu-Parkplatz und auf dem Gelände der Firma Kohlhepp in Albertshausen. Zusätzlich werden obligatorische Berufskraftfahrer-Schulungen und –Weiterbildungen angeboten, auch für Busfahrer. Besonders attraktiv für viele Interessenten dürften individuell zugeschnittene Finanzierungsmöglichkeiten sein.

Alexander Subat wird Director Strategy and Innovation bei Prospega



Alexander Subat

Prospega-Geschäftsführer Stefan Ebner hat mit dem "Director Strategy and Innovation" eine neue Position geschaffen, die seit 1. Juni von Alexander Subat besetzt wird. Er kommt von der Mediengruppe Oberfranken.

Alexander Subat (48) wird als Director Strategy and Innovation die Strategie- und Unternehmensentwicklung sowie die Entwicklung neuer Geschäftsfelder und den Ausbau des nationalen Agenturgeschäftes verantworten. „Mit Alexander Subat haben wir einen bestens vernetzten und erfahrenen Strategen gewonnen, der den nötigen Weitblick

für Zukunftsthemen mit bringt“, sagt Prospega-Chef Stefan Ebner. „Mit seiner Erfahrung in der Medien- und Verlagsbranche werden wir die Weiterentwicklung der Prospega GmbH gezielt vorantreiben.“

Subat war seit 2010 bei der Mediengruppe Oberfranken tätig, zunächst als Leiter Agentur, ab 2012 als Geschäftsführer der KVG Kissinger Verlagsgesellschaft, die zur Mediengruppe Oberfranken gehört. Zudem war er ab 2016 Leiter Strategische Mediaplanung für die Medienkraft Verstärker GmbH, ebenfalls ein Unternehmen der Mediengruppe Oberfranken. Zuvor war Subat in unterschiedlichen

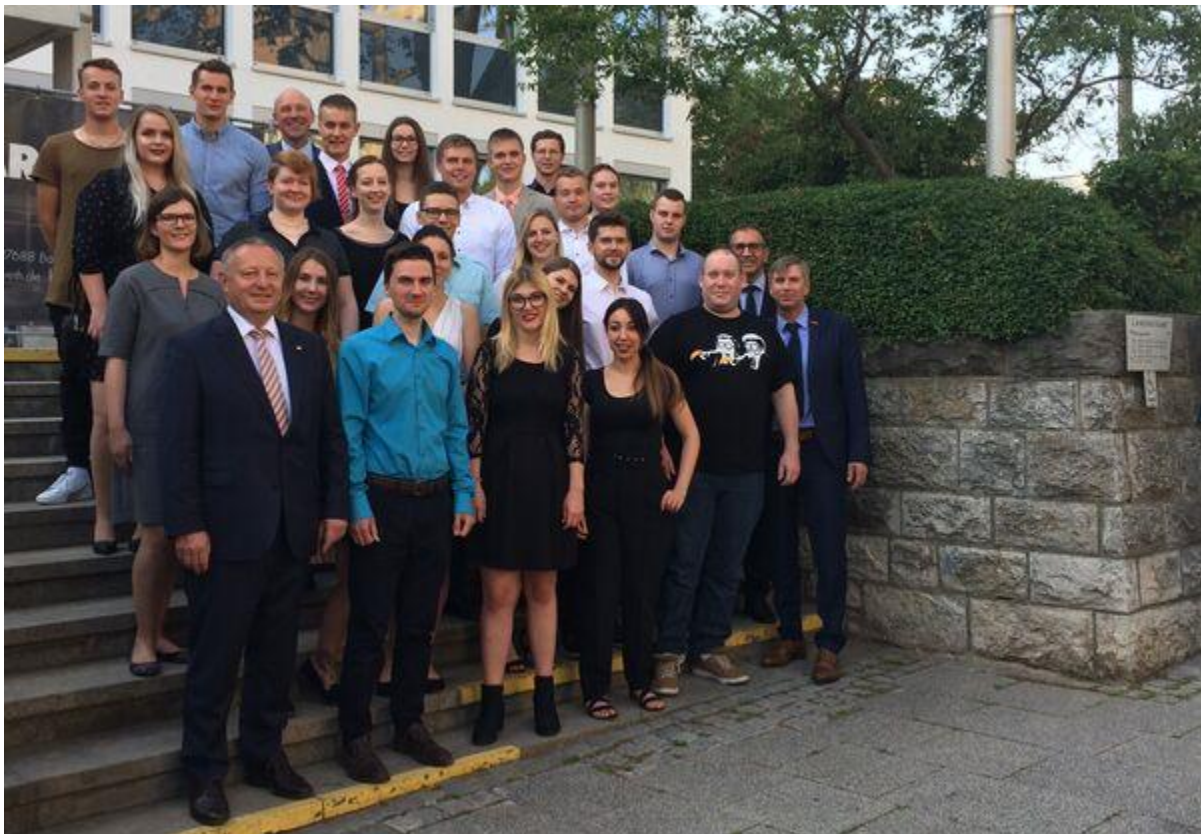
Führungspositionen bei der Frankfurter Rundschau und der Kommunikationsagentur Südfeuer tätig.

Über prospega

Die Unternehmensgruppe [prospega](#) befindet sich in einer Hybridstellung und ist sowohl unabhängige Mediaagentur für lokale Medien, als auch strategischer Gesellschafter in Verlagen, Zustellunternehmen, Logistikdienstleistern und Verpackungsunternehmen. Dies ermöglicht der Agentur durch den einzigartigen Blick auf die Prozesse in den lokalen Medien, Mehrwerte an Kunden weitergeben zu können. Der Fokus

liegt dabei auf der Nutzung neuer Entwicklungspotentiale im Mediabereich, datengetriebene Marketinglösungen und medienübergreifende Optimierungen von Mediaplanungen und Mediabuchungen, um den Agenturkunden langfristig einen Vorsprung im Wettbewerb durch intelligenteres Marketing zu sichern. Mit mehr als 50 Mitarbeitern in der Agenturtätigkeit, 5 Standorten in Deutschland und einer hohen Verantwortung für das Schaltvolumen von mehr als 2 Mrd. Prospektbeilagen in Deutschland und Europa, sieht prospega die Veränderungen in der Medialandschaft immer als Chance für die Kunden und das Unternehmen.

Kammersiegerehrung 2019



Sie sind die besten ihrer Zunft: Die Kammersieger des Landkreises Bad Kissingen, die kürzlich im Landratsamt Bad Kissingen ausgezeichnet wurden.

Landrat Thomas Bold ehrte über 30 Kammersiegerinnen und -sieger vonseiten der Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer sowie acht sonstige Sieger. „Sie haben unter vielen teilnehmenden Mitbewerbern im Leistungsvergleich in Ihrer

Berufssparte Spitzenplätze erzielt, worauf Sie persönlich, Ihre Ausbilder, Ihre Schule und auch Ihr Elternhaus stolz sein können. Wir wissen alle, unsere Wirtschaftskraft beruht wesentlich auf dem beruflichen Können unserer Fachkräfte. In einem vergleichsweise rohstoffarmen Land wie Deutschland zählt, was

die Bürger - neben dem Willen und der Einsatzfreude - an Kenntnissen und Fähigkeiten einbringen. Der gut ausgebildete Nachwuchs ist somit unser größtes Kapital und auch ein Garant für die wirtschaftliche Stabilität

unseres Landes und damit auch unseres Landkreises Bad Kissingen“, erklärte Landrat Thomas Bold im Rahmen der Feierlichkeiten. [Die Listen der Sieger finden Sie hier.](#)

Veranstaltungen im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum (RSG Bad Kissingen) im Juli 2019:



Seminar „Augen- und Sehtraining und Ergonomie am Arbeitsplatz“ am 11.07.2019

Die Lebendigkeit des menschlichen gesunden Sehens bewegt sich zwischen Polaritäten: Nah – Fern, Farbe – Schwarz/Weiß, Gesamtbild – Detail, Zentrales Sehen – Peripheres Sehen, Helligkeit – Dunkelheit, Ruhe – Bewegung, Mobilität – Entspannung, Zweidimensionalität – Dreidimensionalität.

Das Ziel des am 11.07.2019 stattfindenden Seminars ist das gesunde Verhalten am Bildschirm sowie die Schulung der Polaritäten, die Integration des neu eingeübten Seh- und Bewegungsverhaltens in den Arbeitsablauf sowie die ergonomische Optimierung des Arbeitsplatzes. [Nähere Informationen](#)

Intensivworkshop: Private und betriebliche Absicherung, Dienstag, 16.07.2019

Das RSG in Bad Kissingen bietet ein Intensivworkshop zum Thema: Private und persönliche Absicherung an. Es werden Themen wie betriebliche Absicherung,

persönliche Absicherung, Krankenversicherung, Altersvorsorge behandelt. Preis 35,00 Euro, inkl. USt. [Nähere Informationen](#)

Tagesseminar: Marketing in der Arbeitswelt 4.0 Grafikdesign, am Donnerstag, 18.07.2019, Kompetenzzentrum Digitalisierung, Firma bitfire GmbH / Wild Media GmbH

Im Rahmen dieses Seminars erwerben die Teilnehmenden die Grundkenntnisse des Grafikdesigns. Praxisnah und ergebnisorientiert wird der Umgang mit modernen Grafikprogrammen erklärt. Des Weiteren

erhalten die Teilnehmenden die wertvollen Tipps aus der Praxis und haben die Möglichkeit, das Gelernte sofort umzusetzen und ihre Kreativität entfalten zu lassen. [Nähere Informationen](#)

Existenzgründerseminar am Donnerstag, 19.07.2019, 09:00-13:00 Uhr

Das RSG in Bad Kissingen bietet ein Existenzgründerseminar an. Es werden drei Themenblöcke wie Gründung, Business Plan und Absicherung behandelt. Die Teilnehmenden erhalten wichtige Informationen zu den Bereichen wie Rechtsformen und

Gründungsformalitäten, Gründungszuschuss und Einstiegsgeld, Markt und Zielgruppe, Finanzierungsplan, persönliche Absicherung, Krankenversicherung und betriebliche Absicherung. Preis: 60,00 Euro, inkl. USt. [Nähere Informationen](#)

Tagesseminar: Online – Marketing Imagefilm: am Dienstag, 23.07.2019, Kompetenzzentrum Digitalisierung, Geschwister-Scholl-Platz 1, 97688 Bad Kissingen

Im Rahmen dieses Seminars erfahren die Teilnehmenden wie man einen professionellen Imagefilm produziert. Praxisnah und ergebnisorientiert wird der Umgang mit einer Kamera, Kameraeinstellung sowie die

Konzeptionierung eines Films erklärt. In diesem Seminar lernen die Seminarteilnehmenden wie man einen kleinen Film schneidet. [Nähere Informationen](#)

Berufsbegleitender MBA-Studiengang Gesundheitsmanagement startet erneut in Bad Kissingen; Anmeldung ab sofort möglich

Am 18. Oktober 2019 startet der in Unterfranken einzigartige berufsbegleitende Studiengang „MBA Gesundheitsmanagement“ bereits zum fünften Mal. Der Weiterbildungsstudiengang wird von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit der Akademie für Gesundheitswirtschaft des Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrums RSG Bad Kissingen angeboten und durchgeführt. Attraktiv ist das Studienangebot insbesondere für Ärztinnen/Ärzte sowie Führungskräfte im Pflege- und Verwaltungsbereich von Kliniken,

Praxen und weiteren Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, die parallel zu ihrer Tätigkeit einen hochwertigen akademischen Abschluss im Management-Bereich erwerben möchten. Sie haben nun wieder die Möglichkeit, ein solches Angebot in der Region zu nutzen: Die Vorlesungen finden in Bad Kissingen und Würzburg statt. Weitere Informationen finden Sie in dem angehängten Falblatt und auf der Homepage: <http://mgm.fhws.de>. Die Bewerbung für den Studiengang ist über das [Online-Portal der FHWS](#) möglich.

Dritter Fachkräftetag Mainfranken - Erfolg braucht glückliche Mitarbeiter!



BU (von links): Stefan Beil, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Würzburg, Thomas Stelzer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt, Asa Petersson, Geschäftsführerin Region Mainfranken GmbH, Tamara Bischof, Landrätin Landkreis Kitzingen, Wilhelm Schneider Landrat Landkreis Haßberge und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Region Mainfranken GmbH, Max-Martin W. Deinhard, stv. Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg-Schweinfurt, Andrea Sitzmann, Leiterin Geschäftsbereich Berufsausbildung Handwerkskammer für Unterfranken, Frank Firsching, Regionsgeschäftsführer Deutscher Gewerkschaftsbund Region Unterfranken. Bild: Rudi Merkl

Kitzingen – 160 Unternehmensvertreter aus ganz Mainfranken sind der Einladung der Allianz „Fachkräfte für Mainfranken“ in den Technologiepark ConneKT nach Kitzingen gefolgt und haben sich Anregungen für die betriebliche Praxis rund um die Themen „Mitarbeiter finden, binden und weiterentwickeln“ geholt.

„Pinguinen das Klettern beizubringen, wird nicht funktionieren!“

Welchen Einfluss positive Psychologie auf das wirtschaftliche Wachstum eines Unternehmens hat, stellte Dr. Oliver Haas von der Corporate Happiness GmbH in seiner Keynote vor. Der Trainer und Autor für Potenzialentfaltung ist der Meinung: „Wer wettbewerbsfähig bleiben möchte, muss sich zuerst um die Menschen im Unternehmen kümmern“. Unternehmen würden in Zukunft nur dann erfolgreich sein, wenn die Mitarbeiter einen Sinn in ihrer Arbeit sähen, ihre

Stärken einbringen könnten und begeistert seien, so der Experte.

Im zweiten Teil der Veranstaltung erhielten die Unternehmen Impulse und Beispiele aus der Praxis. Experten der Agenturen für Arbeit Würzburg und Schweinfurt sowie die Region Mainfranken GmbH zeigten in einem Themenforum schlummernde Fachkräftepotenziale auf dem in- und ausländischen Arbeitsmarkt. Dabei ging es beispielsweise um Fragen, wie Fachkräfte aus dem Ausland rekrutiert werden können und wie das Potenzial der eigenen Mitarbeiter durch individuelle, lebensphasenorientierte Weiterbildung gestärkt werden kann.

Wie die Positionierung der eigenen Arbeitgebermarke im „War for Talents“ gelingt, berichteten Vertreter der Firmen Mayflower GmbH, Iglhaut GmbH, Modell- und Formenbau Reuss und Franken Guss GmbH & Co. KG. Die

Bandbreite der Aktivitäten ist vielfältig. Angefangen bei familienfreundlichen Arbeitsbedingungen, über besonders innovative Stellenanzeigen zur Mitarbeitersuche, Jobversprechen nach der Ausbildung, Professionalisierung des Internetauftritts, Erarbeitung eines Firmenleitbildes bis hin zu mehr Zeitsouveränität in Form von zusätzlichen Urlaubs-, Weiterbildungs- und Auszeiten.

Die Allianz „Fachkräfte für Mainfranken“

Bereits 2012 haben sich die Agenturen für Arbeit Würzburg und Schweinfurt, die IHK Würzburg-Schweinfurt, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bezirksgruppe Unterfranken, die Handwerkskammer für

Unterfranken, der Deutsche Gewerkschaftsbund Region Unterfranken sowie die Region Mainfranken GmbH zu einer strategischen Partnerschaft zusammengeschlossen, um Fachkräfte für die Region Mainfranken zu sichern. Mit verschiedenen Beratungsangeboten, Informationsmaterialien, Veranstaltungsformaten und der mainfrankenweiten Kampagne www.wiefuerdichgemacht.com unterstützt jeder einzelne Partner der Allianz Unternehmen und Arbeitnehmer dabei, den Wandel der Arbeitswelt zu gestalten.

Die Fachkräfteallianz stellt sich vor! Lernen Sie die Partner und deren Ziele im Video kennen: <https://www.youtube.com/watch?v=woSlgSaseZ8&t=6s>

LABOKLIN als Teil des Forschungsverbundes Tumordiagnostik für individualisierte Therapie FORTiTher



Würzburg/Bad Kissingen – Die Bayerische Forschungsstiftung fördert für die nächsten drei Jahre das Verbundprojekt FORTiTher mit zwei Millionen Euro. Dieses besteht aus zwölf Forschungsgruppen der Universitäten in Würzburg, Regensburg und München, dem Fraunhofer-Institut und 15 Partnern aus der bayerischen Wirtschaft. Schwerpunkt des Verbundprojektes ist die Entwicklung verschiedener neuer diagnostischer Verfahren zur individuellen Charakterisierung von Tumorzellen bei bösartigen Krebserkrankungen von z. B. Prostata, Nebenniere und Knochenmark des Menschen. Am 14. Juni erfolgte in Würzburg die Übergabe des Förderbescheids durch Wissenschaftsminister Bernd Sibler.

LABOKLIN in Bad Kissingen ist als großes europäisches „Diagnostiklabor für Veterinärmedizin“ in dem Forschungsverbund beteiligt. Ziel des interdisziplinären Projektes ist

die Etablierung molekulargenetischer Testverfahren zur Prävention bestimmter Tumorerkrankungen des Hundes. Genetische Untersuchungen bei Tieren sind für Züchter seit langem Routine, um verschiedene Fellvarianten (Kurzhaar - Langhaar - Kraushaar) zu prognostizieren oder z. B. vererbare Augenerkrankungen (angeborener Star) für die Nachkommen zu vermeiden.

Die Erforschung erblich bedingter Anfälligkeiten für Tumorerkrankungen, wie sie aus der Humanmedizin bekannt sind (z. B. sog. Brustkrebsgene), sind in der Tiermedizin bislang weitgehend unerforscht, obwohl Rassedispositionen für bestimmte Tumoren gut beschrieben sind. Hier sollen die neu entwickelten Testverfahren in Zukunft eine wichtige Lücke schließen und prospektiv durch züchterische Möglichkeiten zum Tierwohl beitragen.

[LABOKLIN](#), mit Sitz in Bad Kissingen, ist ein europaweit tätiges, akkreditiertes Fachlabor für

veterinärmedizinische Diagnostik und beschäftigt mittlerweile fast 400 Mitarbeiter. Seit 30 Jahren steht das Labor Tierarztpraxen und -Kliniken als verlässlicher Partner zur Seite und hat sich in diesem Bereich zu einem der führenden Dienstleister etabliert. Die Leistungsqualität wird durch regelmäßige interne und externe Kontrollen erhalten. Dank

regem Austausch mit diversen Forschungseinrichtungen profitieren Kunden von einem hochaktuellen Angebot. Das Spektrum reicht hierbei von Untersuchungen aus dem Bereich der Mikrobiologie, der klinischen Labordiagnostik und der Allergie, bis hin zur Pathologie und Genetik.

Erste Jobmesse Bad Kissingen – Anmeldeschluss am 15.07.19



Die Jobmesse wird regional, wie hier am [neuen Berghaus Rhön](#), aber auch überregional beworben.

Am 12.10.2019 findet von 10 - 16 Uhr im Regentenbau Bad Kissingen die erste „Jobmesse Bad Kissingen“ statt. Veranstalter sind die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bad Kissingen und des Landkreises Bad Kissingen. Auf der „Jobmesse Bad Kissingen“ haben Firmen und Betriebe aus dem Landkreis Bad Kissingen die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und in den persönlichen Kontakt mit geeigneten Mitarbeiter*innen zu kommen. Ziel ist es, Fachkräfte für die verschiedenen Branchen, die im Landkreis Bad Kissingen vertreten sind (u.a.

Handwerk, Hotellerie, Gastronomie, Gesundheit, Industrie etc.) zu gewinnen. Bernadette Köth, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen, bringt es auf den Punkt: „Für uns ist es nicht relevant, ob Sie als Aussteller einen Zweimann-Betrieb oder eine Firma mit mehreren hundert Mitarbeiter*innen haben. Wichtig ist uns nur, dass Sie tatsächlich auf der Suche nach Mitarbeiter*innen in Festanstellung sind. Zudem wird es für die interessierten Besucher neben den Ausstellerständen einen „Bewerbungs-Check“ und verschiedene themenspezifische Vorträge an diesem Tag geben.“ Sie möchten

mit Ihrem Unternehmen selbst als Aussteller auf der „Jobmesse Bad Kissingen“ vertreten sein? Dann melden Sie sich via E-Mail unter kontakt@jobmesse-kg.de

Wir senden Ihnen gerne alle weiteren Informationen und die erforderlichen Anmeldeunterlagen zu. Anmeldeschluss ist der 15.07.2019. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.jobmesse-kg.de

„Die Hacker kommen ... auch zu Ihnen!“

Eintritt frei
22. Juli 2019

BayernLab
Eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und für Heimat

LIVE-HACKING
Die Hacker kommen ... auch zu Ihnen!
Wie kann ich mich schützen?

EVENT

13³⁰ – 16⁰⁰ Uhr
und
18³⁰ – 21³⁰ Uhr

in der Stadthalle
Bad Neustadt a.d.Saale

Veranstalter:
BayernLab Bad Neustadt
Otto-Hahn-Straße 18
97616 Bad Neustadt a.d.Saale
09771 91733 - 30
badneustadt-saale@bayernlab.bayern.de

Unter dem Motto „Die Hacker kommen“ veranstaltet das BayernLab Bad Neustadt a.d.Saale ein Live Hacking Event für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Behörden und Organisationen. Präsentiert werden mögliche Angriffsszenarien und Gefahren, die die tägliche Nutzung von PC, Laptop, Smartphone und Co für jeden Nutzer mit sich bringen.

In einem Rollenspiel zwischen Täter und Opfer zeigen zwei Spezialisten eindrucksvoll und leicht verständlich, wie digitale Angriffe funktionieren und wie sich jeder davor schützen kann, denn selbst der beste Virens Scanner oder die stärkste Firewall schützen nicht vor allen möglichen Fehlern der Nutzer. Unterhaltsam werden Bedrohungen aufgezeigt und erläutert. Viele Gefahren lassen sich durch einfache Maßnahmen abwehren. Beim Event erfahren Sie Tipps, wie Sie sich vor Angreifern und Schadsoftware schützen.

Das Live Hacking Event findet statt am: Montag, den 22.07.2019 um 13:30 Uhr und um 18:30 Uhr in der Stadthalle Bad Neustadt (Adresse: An der Stadthalle 4, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale) Die Veranstaltung wird durch das BayernLab Bad Neustadt a.d.Saale organisiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bayernlabs.bayern.de/badneustadt oder im BayernLab Bad Neustadt:

BayernLab Bad Neustadt

Otto-Hahn-Straße 18

97616 Bad Neustadt a.d.Saale

09771 91733-30

badneustadt-saale@bayernlab.bayern.de

Fortbildung zum Staatlich geprüften Hotelbetriebswirt



Fortbildung zum Staatlich geprüften Hotelbetriebswirt (m/w/d)

Sie:

- haben eine gastronomische oder wirtschaftliche Ausbildung?
- wollen sich beruflich weiterbilden?

Dann ist hier genau das Richtige für Sie!

WIR:

- bieten Ihnen eine vertiefte berufliche Fortbildung zum Staatlich geprüften Hotelbetriebswirt (m/w/d)!
- qualifizieren Sie für Führungspositionen!
- eröffnen Ihnen viele weitere Möglichkeiten und Chancen!
- sind eine staatliche Schule und verlangen **KEINE** Schulgebühren!

Interesse?
Finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Hotelfachschule oder kontaktieren Sie uns persönlich!

Gestalten Sie Ihre Zukunft jetzt!

Staatliche Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Seestraße 11 • 97688 Bad Kissingen •
Tel.: 0971 7206-0 • E-Mail: info@bskg.de •
Internet: www.bs-kg.de

Rückblick Wirtschaftsabend – „Innovieren statt verlieren – Einfache Wege um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein“



v.l.: Michael Rendl (Sparkasse Bad Kissingen), Lisa Straub, stv. Landrat Emil Müller, Frank Bernhard (Landratsamt Bad Kissingen)

Innovationen sind nur selten Zufälle. Nicht zwangsläufig werden kleinere und mittelständische Unternehmen von Großkonzernen überholt, sondern in der Regel sichert sich derjenige den Vorteil, der Chancen schneller erkennt und ausschöpft als die

Konkurrenz. Innovationsmanagerin Lisa Straub gab den Unternehmen am 02.07.19 einen Rundumblick über das Themenfeld der Innovationen und zeigte spannende Praxisbeispiele aus der realen Welt.

Allgemeinarzt in Wildflecken/Oberbach gesucht



Allgemeinarzt (m/w/d)

für Hausarztpraxis in Wildflecken-Oberbach ab sofort gesucht

Für die gut eingeführte Hausarztpraxis in Wildflecken/Oberbach (Bayerische Rhön) suchen wir einen Allgemeinarzt (m/w/d). Aufgabe ist die medizinische Versorgung von Einwohnern und Urlaubsgästen inkl. Hausbesuche. Werden Sie Ihr eigener Chef und genießen Sie die erheblich verbesserten Arbeitsbedingungen in einer Allgemeinarztpraxis!

Ihre Vorteile:

- ▶ **angenehmes Arbeiten** ohne Leistungsdruck
- ▶ ein **gutes Leben** mit angemessener Freizeit
- ▶ **hohe Flexibilität bei den Öffnungszeiten**
- ▶ **attraktive Verdienstmöglichkeiten**

Informationen zur Hausarztpraxis:

- ▶ Leicht erreichbar in verkehrsgünstiger Lage (Parkplätze, Bushaltestelle)
- ▶ Komplett ausgestattete, helle und behindertengerechte Praxisräume (120 m²)
- ▶ Gutes Patientenaufkommen (2.900 Einwohner), Urlaubsgäste, Bundeswehrstandort
- ▶ Zahlreiche Fachärzte und Kliniken in unmittelbarer Umgebung (Bäderlandkreis Bad Kissingen!)
- ▶ Starthilfe und auf Wunsch Urlaubs- und Krankheitsvertretung durch den bisherigen Hausarzt

Werden Sie unser/e Gesundheitsmanager/-in!

Gerne informieren wir Sie im persönlichen Gespräch über Ihre Chancen als Arzt/Ärztin in Wildflecken-Oberbach. Auch der bisherige Hausarzt steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

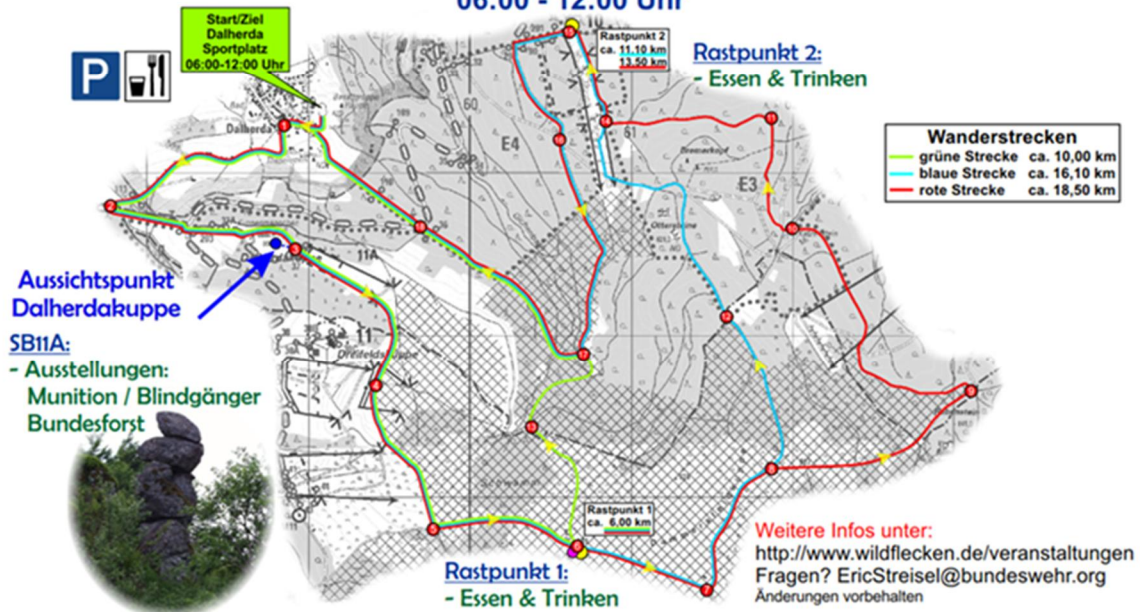
Markt Wildflecken | Bürgermeister Gerd Kleinhenz
Rathausplatz 1 | 97772 Wildflecken | Tel. 09745 91510
buergermeister@wildflecken.de | www.wildflecken.de

Freizeitevent – Wandertage 2019

Wandertage 2019

Truppenübungsplatz Wildflecken

am 27. und 28. Juli 2019
06:00 - 12:00 Uhr



EINLADUNG zum Tag der offenen Tür

Wir laden herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, 13. Juli 2019

von 10 - 16 Uhr, Obere Marktstraße 6,

im frisch umgebauten und erweiterten Landratsamt.

Erleben Sie Leistungsschauen von Landratsamt und Partnern sowie Führungen durch die Gebäude.

Kommen und genießen Sie Speis und Trank, Musik und Spielspaß für Kinder mit großer Hüpfburg sowie dem Spielbus KIKIBU.



Landratsamt, besser.

LANDKREIS
BAD KISSINGEN

Hier gehts besser.

